



WÄRMESCHUTZMANTEL MASSIV - WSM

- **Allgemeine Hinweise und Einsatzbedingungen**

Wärmeschutzmäntel dienen in erster Linie dem Zweck, Wärmeverluste und damit Energiekosten bei der Beheizung von Maschinen und Zylindern zu reduzieren. Damit verbunden sind Energieeinsparungen in Größenordnungen zwischen 30 und 40% sowie eine merkliche Verbesserung der Raumtemperatur, in der die Maschine eingesetzt wird. Außerdem verbessert sich der Arbeitsschutz durch deutlich niedrigere Oberflächentemperaturen im Bedien- und Wartungsbereich der Heizungen. Auch die Aufheizzeit der Maschine reduziert sich auf ca. 50%.

Wärmeschutzmäntel bestehen aus einer stabilen Metallschale mit eingebrochenen Isolermatten. Feste Metallschalen haben zudem einen ästhetischen Aspekt und verleihen der Maschine zusätzlich eine ansprechende Optik. Allerdings sollten die Einsatztemperaturen 700°C hier nicht überschritten werden.

Typische Anwendungsfälle in der Kunststoffindustrie sind:

- Zylinder von Extrudern, Spritzgussmaschinen und Blasformmaschinen
- Vorwärmer
- Zufuhrbehälter und Trockner
- Verbindungsleitungen zwischen Extrudern und Blasköpfen
- Werkzeuge und Formteile
- Wärmeträgerölsysteme

- **Montagehinweise**

Wärmeschutzmäntel werden in jedem Fall individuell entsprechend ihrem Einsatzort hergestellt. Nur so ist es möglich, elektrische Anschlüsse, Fühlereingänge, Bohrungen und Aussparungen zu berücksichtigen. Außerdem wird dadurch ein optimaler Wirkungsgrad erzielt und eventuelle Wärmebrücken minimiert.

Die Fixierung des massiven Wärmeschutzmantels wird mit Spannschrauben, Spannlaschen oder -winkeln auf dem Zylinder realisiert. Die Montage kann durch eigenes Fachpersonal erfolgen.

Die Amortisationszeit beträgt in der Regel weniger als ein Jahr.